

Viel Interessantes in Thüringen!

Mitterskirchen. Bei gemischtem, aber optimalem Ausflugs-Wetter führte der dreitägige Ausflug des Gartenbauvereins nach Thüringen – nach Erfurt, zur Wartburg und nach Weimar.

Am Anreisetag wurde Erfurt mit der mittelalterlichen Altstadt ausgiebig besichtigt. Zwei Führerinnen, die sicherlich in Erinnerung bleiben, führten die Gruppe durch die Stadt an den vielen Sehenswürdigkeiten vorbei. Die Geschäfte auf der Krämerbrücke und auch der Dom sowie der Petersberg konnten im Anschluss an die Führung noch auf eigene Faust erkundet werden.

Im Anschluss ging es weiter zum Unterkunftsort nach Bad Langensalza. Bad Langensalza beeindruckte durch seine wunderbare Altstadt und die verschiedenen Gärten, ganze 10 an der Zahl. Der Rosengarten, der Japanische Garten und auch der gleich neben Hotel liegende Kurpark lies so manches Gartlerherz höher schlagen. Mit Rosen gesäumte Straßen und Häuser erfreuten die ganzen 3 Aufenthaltstage! Auch das an diesem Wochenende stattfindende Brunnenfest wurde von einigen Teilnehmern ausgiebig besucht.

Ziel des zweiten Reisetages war die Wartburg in Eisenach. Die fast tausendjährige Geschichte der Burg wurde in einer Führung hervorragend vermittelt. Beeindruckend war vor allem der Rittersaal und die Lutherstube. Vom Burgberg aus gab es auch einen tollen Ausblick über den Thüringer Wald.

Dieser wurde nach einem Mittagsaufenthalt in Eisenach - während dessen natürlich original Thüringer Bratwürste genossen wurden - mit dem Nationalpark Hainich am Nachmittag genauer erkundet. Der Nationalpark Hainich ist der 13. Nationalpark Deutschlands und der einzige in Thüringen. Eines der wichtigsten Ziele des 7500 Hektar großen Parks ist der Schutz des heimischen Buchenwaldes. Er zählt seit 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Am Heimreisetag stand dann noch eine Stadtführung in Weimar auf dem Programm, eine Kulturstadt mit großer Geschichte. Sie ist eng mit den Dichtern Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller verbunden und gilt als Zentrum der deutschen Klassik. Es konnten die bekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie das Goethe-Nationalmuseum mit Goethes Wohnhaus, das Schillerhaus, die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie das Stadtschloss Weimar auf einem 1stündigem Rundgang bestaunt werden.

Danach ging es endgültig wieder Richtung Heimat mit einer Einkehr im Landgasthof Hartlmühle in Laaber. Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen enden drei wunderbare, erlebnisreiche und gesellige Tage, **perfekt organisiert von Hildegard Kellhuber!** Alle freuen sich schon wieder auf den Ausflug im nächsten Jahr!

